



Tempelhund

228,00 €

Bestell-Nr.: SB-310500

Schon immer hatten die Künstler des alten Orients eine Vorliebe für Tiere, die ihres Erachtens die Elementarkräfte adäquater symbolisierten als der Mensch. Dieser Wachhund sollte der Göttin Nin-isina ein Opfer darbringen; die Widmung besagt, dass ihn "der ekstatische Priester und große Sänger Abba-duga" als fürbittende Votivgabe für den König von Ur skulptieren ließ.

Original: Musée du Louvre, Paris. sumero-akkadisch, Isin-Periode, 19. Jh. v. Chr., Bronze.

Polymeres ars mundi Museums-Replikat, von Hand gegossen, mit bronzierter Oberfläche. Höhe mit Muschelkalksockel 10 cm.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/tempelhund-310500/>